

Anfahrtsskizze

Veranstaltungsort:

'alte Patrone' / Kunstquartier & Restaurants
Am Judensand 61-63 / 55122 Mainz
info@alte-patrone.de / www.alte-patrone.de

Busverbindungen ab Mainz HBF: Linien 64 & 65

Mit dem PKW:

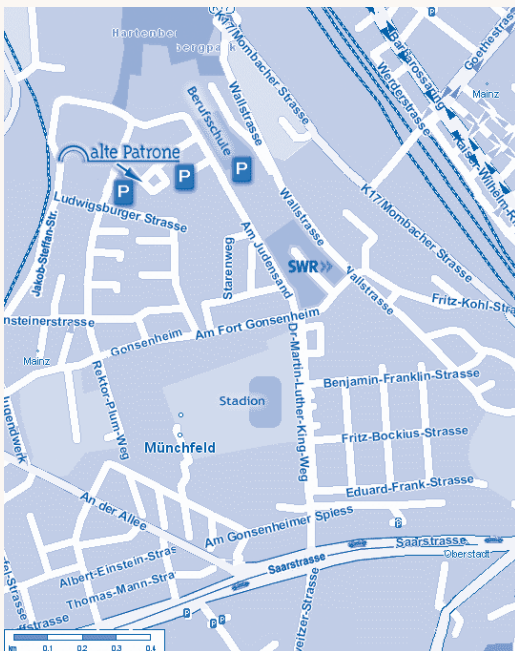
Von der A 60:

Ausfahrt Saarstraße, weiter in Richtung Stadion & SWR, am Stadion vorbei und schließlich geradeaus in die Straße 'Am Judensand'

Von der A 66:

Am Schiersteiner Kreuz auf die A 643 Richtung Mainz bis zur Ausfahrt Stadt mitte. Von dort aus durch den Kreisel auf Hochstraße in Richtung SWR. An deren Ende an den nun folgenden drei Ampeln jeweils rechts abbiegen; es folgt die Straße 'Am Judensand'.

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.



Projekt 'Gewaltprävention in Rheinland-Pfalz'

Hintergrund

Gewalt zu verhindern und (potentielle) Opfer zu schützen, also Prävention zu betreiben, gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer Gesellschaft.

In Rheinland-Pfalz gibt es eine Vielzahl an Akteuren und Aktivitäten in der Gewaltprävention. Auf kommunaler Ebene sind sie in ca. 90 Gebietskörperschaften innerhalb sogenannter Kriminalpräventiver Räte gebündelt. Die Leitstelle 'Kriminalprävention' des Ministerium des Innern und für Sport unterstützt diese Gremien und die gewaltpräventive Arbeit im Land.

Ziele und Aktivitäten

Mit dem Ziel, gewaltpräventive Arbeit im Land zu stärken, hat die Klaus Jensen Stiftung eine Bestandsaufnahme der Aktivitäten und Akteure in der Gewaltprävention in Rheinland-Pfalz vorgenommen. Diese wird mit einer Übersicht über Trends und Best Practices bereichert. Darauf basierend werden gemeinsam mit den Akteuren Empfehlungen für eine Weiterentwicklung und Optimierung der Gewaltprävention im gesamten Bundesland formuliert. Zudem soll im Raum Ludwigshafen ein Modellprojekt konzipiert werden.

Klaus Jensen Stiftung

Die Klaus Jensen Stiftung setzt sich für die Entwicklung einer Kultur der Gewaltfreiheit und Versöhnung ein. Sie leistet einen Beitrag zur Völkerverständigung und Demokratie.

Sie versteht sich dabei als Brücke - zwischen Konfliktparteien, zivilgesellschaftlichen Initiativen, Politik und Wissenschaft. Neben eigenen Projekten berät und unterstützt sie vor allem Friedensinitiativen weltweit.

Die Stiftung finanziert sich aus Spenden und Erträgen aus dem Stiftungskapital sowie aus projektbezogenen Mitteln.

Anschrift: Klaus Jensen Stiftung
Matthiasstraße 89
D - 54290 Trier

Tel.: 0651 - 99 340 69

Fax: 0651 - 82 498 51

E-Mail: info@klaus-jensen-stiftung.de

Internet: www.klaus-jensen-stiftung.de

Konto: 10 20 20 - Sparkasse Trier - BLZ 585 501 30



**KLAUS JENSEN
STIFTUNG**



**KLAUS JENSEN
STIFTUNG**

Workshop

Kommunale Gewaltprävention in Rheinland-Pfalz

*Aktueller Stand
und Zukunftsperspektiven*



**in Kooperation mit der
Leitstelle 'Kriminalprävention'**

**Donnerstag 22. März 2007
10 - 17 Uhr / 'alte Patrone' / Mainz**

Workshop

Kommunale Gewaltprävention in Rheinland-Pfalz

Aktueller Stand und Zukunftsperspektiven

Hintergrund

In einer Studie der Klaus Jensen Stiftung wurde eine Bestandsaufnahme der Gewaltprävention im Land vorgenommen.

Hierzu wurden Fragebögen an Mitglieder der kommunalen kriminalpräventiven Gremien versendet sowie an Vertreter/-innen der Jugendarbeit auf Landkreisebene und an die (Ober-)Bürgermeister/-innen der Verbandsgemeinden und Städte ohne kriminalpräventive Gremien.

Ziele

Im Workshop sollen die Erkenntnisse aus der Studie vorgestellt und vertieft werden. Auf dieser Basis sollen gemeinsam mit den Teilnehmer/-innen Zukunftsperspektiven und Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Gewaltprävention in den Kommunen erörtert und Unterstützungsbedarf von Seiten der Leitstelle 'Kriminalprävention' und anderen Institutionen ermittelt werden.

Teilnehmerkreis

Die Einladung richtet sich an aktive und interessierte Personen aus der gewaltpräventiven Praxis und Forschung, darunter Mitglieder kriminalpräventiver Räte aus Verwaltung, Polizei und zivilgesellschaftlichen Organisationen, sowie an Vertreter/-innen der Jugendarbeit und an weitere (potentielle) Akteure der Gewaltprävention.

Moderation

Der Workshop wird durch Frank Baschab (Klaus Jensen Stiftung) moderiert.

Programmablauf

Beginn 10:00 Uhr

- 10:00 Begrüßung**
*Leitstelle 'Kriminalprävention'
Klaus Jensen Stiftung*
- 10:10 Kennenlernen und Standortbestimmung**
Moderation: Frank Baschab, Klaus Jensen Stiftung
- 10:40 Ergebnisse der Studie
'Gewaltprävention in Rheinland-Pfalz'**
*Präsentation und Diskussion
Julia A. Jäger, Klaus Jensen Stiftung
Moderation: Frank Baschab, Klaus Jensen Stiftung*
- 12:00 Empfehlungen aus Sicht der Wissenschaft
für die praktische Arbeit in den Kommunen**
*Vortrag
Prof. Roland Eckert, Soziologe, Universität Trier
Mitverfasser des Zweiten Periodischen
Sicherheitsberichts der Bundesregierung*
- Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr*
- 13:30 Perspektiven und Handlungsempfehlungen
für die gewaltpräventive Arbeit in RLP**
*Arbeitsgruppen und Plenum
Moderation: Frank Baschab, Klaus Jensen Stiftung*
- 16:45 Ausblick**
*Klaus Jensen Stiftung
Leitstelle Kriminalprävention*

Ende 17:00 Uhr

Anmeldung bis 7. März 2007

Die verbindliche Anmeldung erfolgt bis zum 7. März 2007. Bitte senden Sie hierzu den beiliegenden **Anmeldecoupon** an:

Klaus Jensen Stiftung, Matthiasstraße 89, 54290 Trier

Fax: 0651 - 82 498 51

E-Mail: info@klaus-jensen-stiftung.de

Tel: 0651 - 99 340 69 (Mo-Do, 8-12 Uhr)

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Verpflegung

Für Getränke und Gebäck wird gesorgt.

Ein **Mittagessen** wird für **12 €** angeboten.

Bitte bestellen Sie dazu das Mittagessen auf dem Anmeldecoupon und überweisen Sie den Betrag von 12 € bis zum **15. März 2007** auf das Konto 10 20 20 der Klaus Jensen Stiftung, Sparkasse Trier, BLZ 585 501 30, Stichwort 'Workshop'.

Veranstaltungsort

'alte Patrone' / Kunstquartier & Restaurants

Am Judensand 61-63 / 55122 Mainz

info@alte-patrone.de / www.alte-patrone.de

Anfahrtsskizze siehe Rückseite

Kontakt und Information

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Projektleiterin Frau Jäger zur Verfügung:

E-Mail: j.jaeger@klaus-jensen-stiftung.de

Tel: 0651 - 99 454 62

